

Pressemitteilung

Norwegens Hohlglas wird mit Technologie von Binder+Co recycelt

Gleisdorf, 29. August 2018

Sirkel Materialgjenvinning AS aus Oslo, hat vor kurzem Binder+Co mit der Lieferung einer Recyclinganlage für Glas in Fredrikstad beauftragt. Diese Anlage wird die modernste ihrer Art sein und pro Stunde 45 Tonnen gesammeltes Glas und Metall aufbereiten. Das Glas wird ab einer Größe von 5 mm in unterschiedliche Farbprodukte (Weiß-, Grün- und Braunglas), das Metall in eine Eisen- und eine Nicht-Eisen-Fraktion sortiert.

Das Recyclingunternehmen aus Norwegen setzt seit über 25 Jahren auf die Technologie von Binder+Co. So wurde nicht nur die bestehende Altglasaufbereitungsanlage aus dem Jahr 1992 von Binder+Co konzipiert, gebaut und in Folge mehrmals erweitert; auch in der Anlage zur Schaumglasherstellung des Kunden kommt mit dem DRYON Fließbettrockner Know-how von Binder+Co zum Einsatz.

Die neue Anlage wird Sirkel Materialgjenvinning größtmögliche Flexibilität in der Herstellung seiner Produkte bieten. Je nach Bedarf kann der Kunde die gesamte Menge des recycelten Glases in höchster Qualität für den Verkauf aufbereiten oder einen Teil der Scherben für die Schaumglasproduktion nutzen. Mit diesem Konzept stellt Binder+Co die maximale Materialausbeute für Sirkel Materialgjenvinning sicher.

„Dieser Auftrag untermauert unsere Marktführerschaft in der Aufbereitung von Altglas und ist mit fast EUR 14 Mio. der größte je an Binder+Co vergebene Auftrag im Recyclingbereich“, so Jörg Rosegger, Mitglied des Vorstands der Binder+Co AG. „Durch unser breites Maschinen-Portfolio zur Aufbereitung von Schüttgütern sind wir in der Lage, Sirkel Materialgjenvinning den kompletten Prozess von der Glaszerkleinerung, über Klassierung und Scherbensublimation bis hin zur sensorbasierten Sortierung zu liefern.“ Um die Scherben optimal für die Sortierung vorzubereiten, hat Binder+Co die Scherbensublimation entwickelt. Die wesentlichen Prozessschritte sind: Trocknung, Reinigung, Polieren und Staubabsaugung.

In Norwegen werden Glas und Metall Dosen logistisch gemeinsam gesammelt, daher werden in der neuen Gesamtanlage auch beide Wertstoffe aufbereitet. Die Anlage umfasst neben der Voraufbereitung mit Klassierung, Metallabscheidung, Zerkleinerung und Organikabscheidung, die Metallaufbereitung in Trennung zwischen Eisen und Nicht-Eisen-Metalle sowie die sogenannte Scherbensublimation, die ausschlaggebend für die Effizienz der nachfolgenden Sortierstufen der Grob- und Feinfraktionen ist.

Die Sortierstufen mit 16 CLARITY sensorbasierten Systemen sind das Herzstück der Anlage, sie stellen die farb- und sortenreinen Weiß-, Grün- und Braunglásscherben her. Das Glas wird mit patentierter UV-Technik auch von störender Glaskeramik und Bleiglas befreit.

Binder+Co übernimmt bei diesem Projekt sowohl die Maschinenteknik als auch die Lieferung der gesamten Anlage vom Stahlbau bis hin zur umfangreichen Peripherie wie Rohrleitungen, Schurren und Elektroinstallationen. Die Abnahme der Altglasrecyclinganlage ist für Ende September 2019 vorgesehen.

Die Binder+Co Gruppe

Binder+Co ist als Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik Weltmarktführer in den Bereichen Siebtechnik und Glasrecycling. Die Binder+Co Gruppe besteht aus der Binder+Co AG, den vier 100%-Töchtern Comec-Binder S.r.l., Bublon GmbH, Binder+Co Machinery (Tianjin) Ltd. und Binder+Co USA Inc. sowie dem Joint Venture Statec Binder GmbH (50,7 %).

Rückfragen

Dr. Martin Pfeffer, Mitglied des Vorstands

Tel.: +43/3112/800-232